

Eine Zukunftsaufgabe in guten Händen

Zwei Länder – zwei Herangehensweisen: Ein Kurzüberblick

ELER & Naturschutz in Deutschland

unter besonderer Berücksichtigung von Ergebnissen des
F&E-Vorhabens „Biodiversitätsförderung im ELER“ (ELERBiodiv)

Ursula Stratmann

Workshop:

Naturschutz mit ELER wirksam umsetzen

Passau, 10.10.2017



Anstelle einer Gliederung ...

Bedeutung des ELER für den Naturschutz

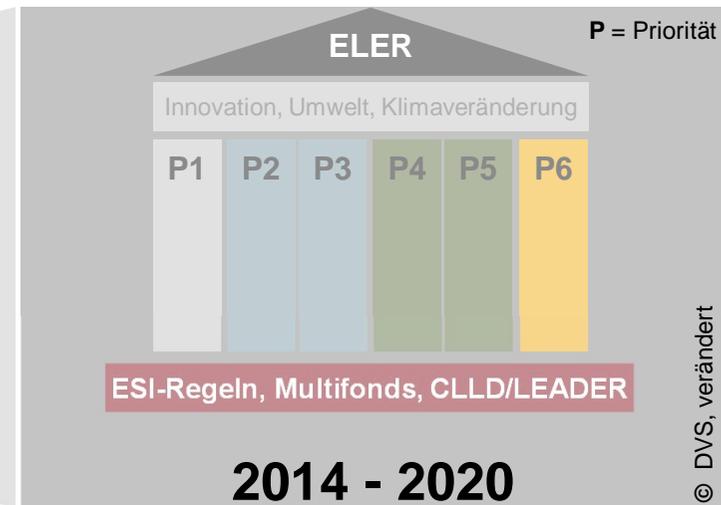
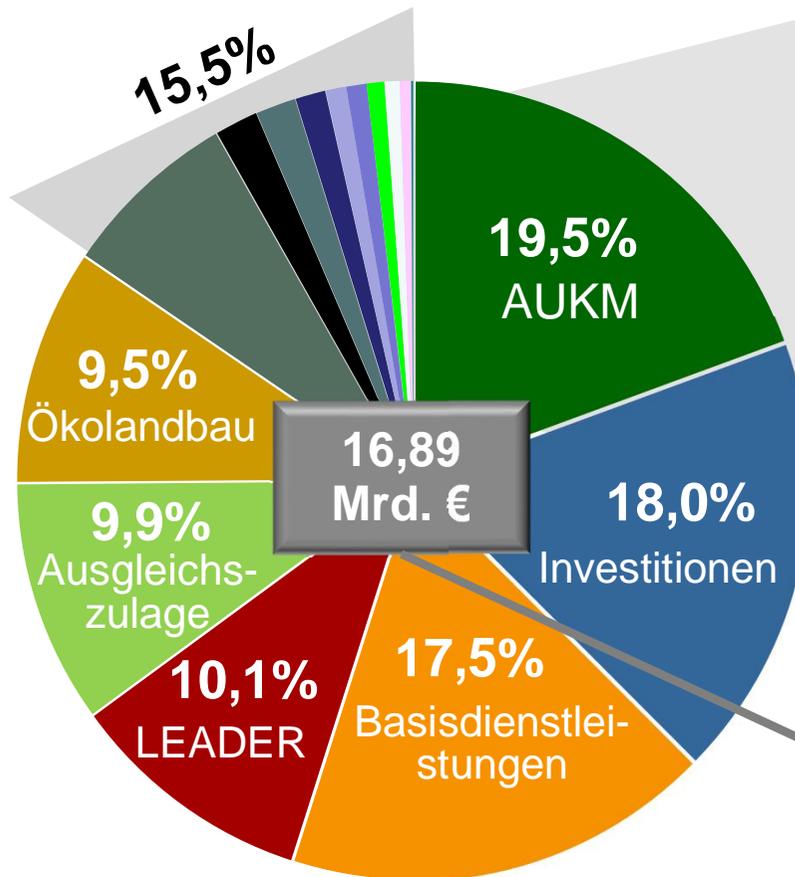
→ wichtigstes Instrument zur Finanzierung biodiversitätsfördernder Maßnahmen in DE

- Finanzanteil des ELER (*einschl. nationaler Kofinanzierungsmittel; Planwerte*)
 - an den Biodiversitäts“strategien“ in DE:
ca. 80 %*
 - an den EU-Fonds zur Naturschutzfinanzierung in DE:
ca. 91 %**
- **hellgrüne** und **dunkelgrüne** Maßnahmen (...)
- „Wirksamkeit“ in Abhängigkeit vom:
 - Prinzip der Freiwilligkeit (Ordnungsrecht tritt i. d. Hintergrund)
 - zur Verfügung stehenden Budget (EU, Land)



„Struktur“ der Zweiten Säule in DE

Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums



**ELER-Mittel (incl. Umschichtung)
+ nationale Kof-Mittel
+ Top ups**

Stand: Erstgenehmigung der Programme (2015)

(BMEL 2015)

Ländl. Entwicklung – Förderstruktur in DE

Fördermittel

Mehr Naturschutz
seit 2016 möglich

EU: ELER-Fonds
EU-Mittel

Bund: GAK*
60/40 (nationaler Anteil)

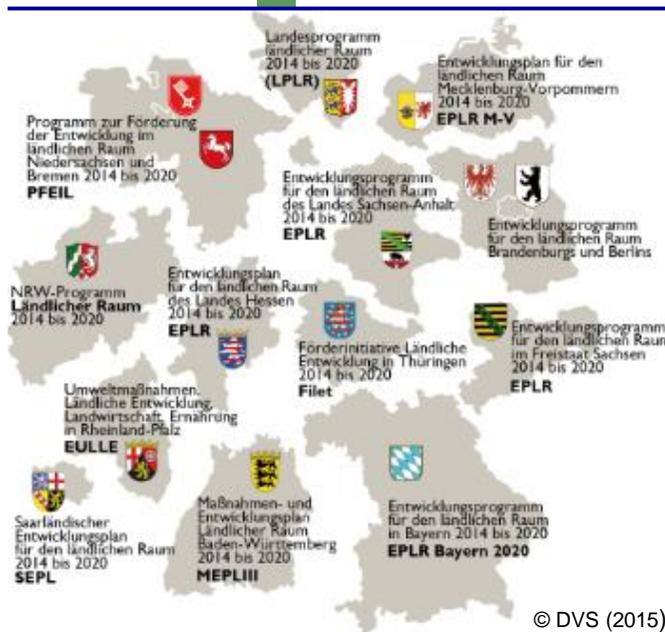
Länder:
Ländermittel

nationale Kofinanzierung (ELER)/eigenständig (s. Bspile.)

Förderplanung

Nationale Rahmenregelung (unter Bezugnahme auf die GAK)

13 Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums (EPLR)



Beispiele:

Akteure
Fördertatbestände

Landwirt
Investitions-
förderung

Gemeinde
Breitband-
förderung

**Wald-
besitzer**
Kalkung

**Landschafts-
pflegeverb.**
Wiesenpflege

EU/GAK/Land

EU/Land

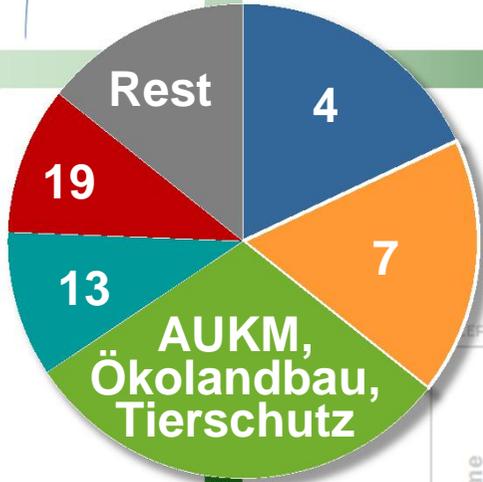
GAK/Land

Land¹⁾

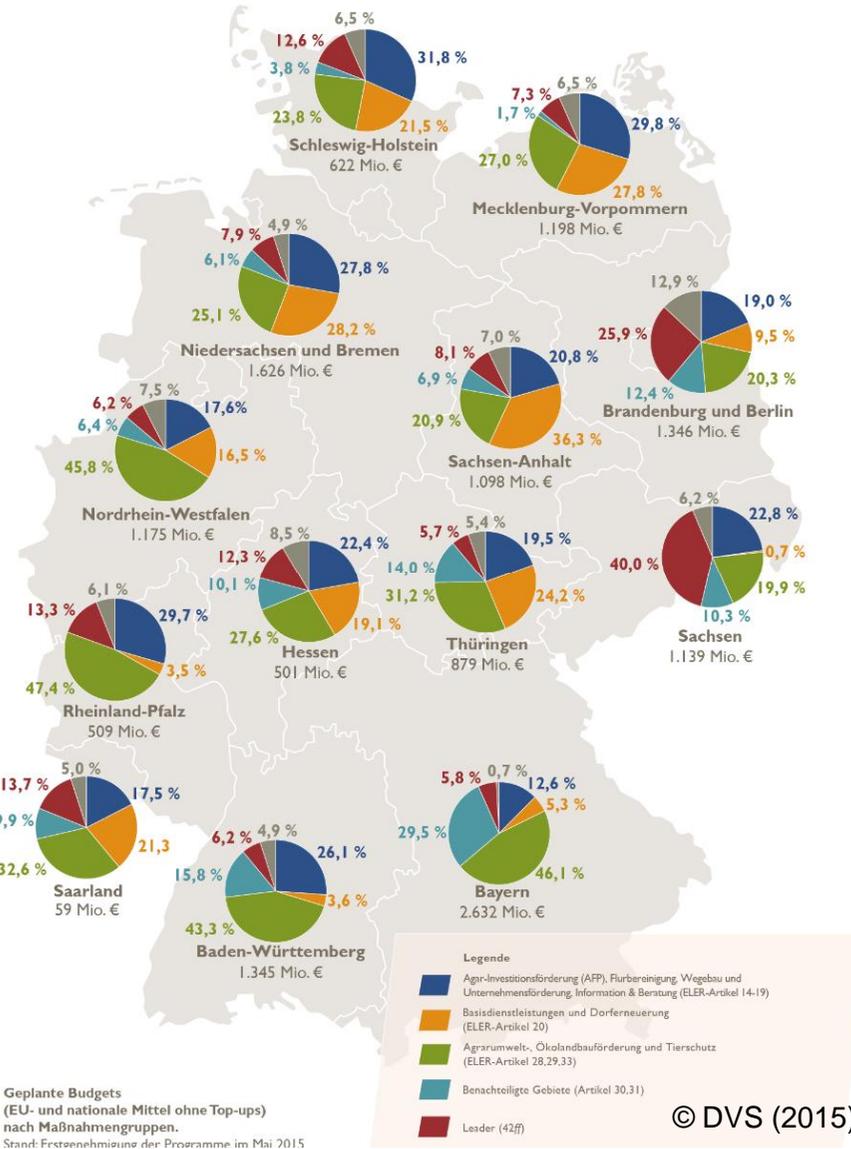
¹⁾ reine Landesmittel, aber mit beihilferechtlicher Genehmigung über das EPLR

EPLR: Mittelverteilung

(ELER-Mittel - nationale Kofinanzierungsmittel - hier: ohne nationale Top ups)



Maßnahme	ER-VO	
	14	15
Wissenstransfer		
Beratungsdienstleistungen		
Code	1	2
NRR		
BW		
BY		
BB/BE		
HE		
MV		
NI/HB		
NW		
RP		
SL		
SN		
ST		
SH		
TH		



Stand: Erstgenehmigung der Programme (2015)

Maßnahme	ER-VO				
	34	35	36	35	51-54
Klimamaßnahmen					
Zusammenarbeit					
Risikomanagement					
LEADER					
Technische Hilfe					
	15	16	17	19	20

Auf der Suche nach ...

EPLR: Biodiversitätsförderndeⁿ Maßnahmen*

*Teilmaßnahmen, Vorhabenarten, „Vorhabenunterarten“

Stand: Erstgenehmigung der Programme (2015)

Art. ELER-VO	14	15	16	17	18	19	20	21	22	28	29	30	31	33	34	35	36	35	
Maßnahme	Wissenstransfer	Beratungsdienstleistungen	Qualitätsregeln	Investitionen	Wiederaufbau	Betriebliche Diversifizierung	Basisdienstleistungen	Investitionen (Wald)	Erzeugergemeinschaft	Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen	Ökolandbau	Natura 2000 und WRRL	Benachteiligte Gebiete	Tierschutz	Waldumwelt- und Klimamaßnahmen	Zusammenarbeit	Risikomanagement	LEADER	
Code	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	19	
	1 2 3	1 2 3	1 2	1 2 3 4	1 2	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5 6 7 8	1 2 3 4 5 6		1 2 1 2	1 2	1 2 3	1 2 3	*	1 2	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	1 2 3	1 2 3 4	
BW																			
BY																			
BB/BE																			
HE																			
MV																			
NI/HB																			
NW																			
RP																			
SL																			
SN																			
ST																			
SH																			
TH																			

■ TM (auch) dunkelgrüne VA enthaltend

■ TM (auch) hell-, aber keine dunkelgrünen VA enthaltend

⊗ in Kombination mit anderen TM

* Sommerweidewirtschaft

NRR

↳ F&E-Vorhaben „ELERBiodiv“

F&E-Vorhaben „ELERBiodiv“

Projektnehmer:

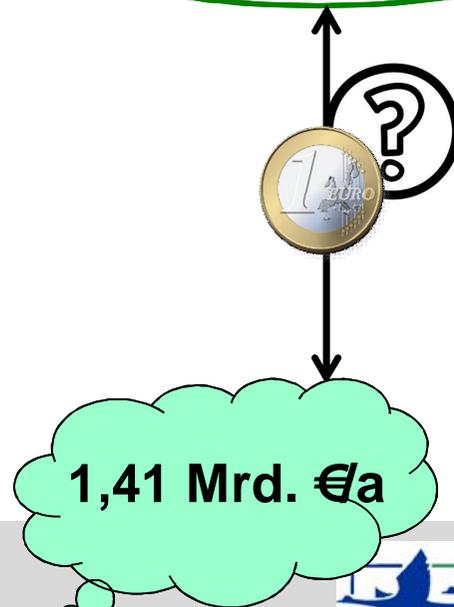


Laufzeit:
09/15 - 04/18

*Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Naturschutz,
Landschaftspflege und Erholung

Hauptfragestellung:

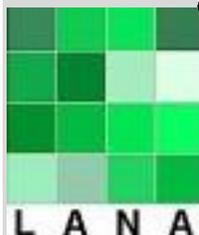
Wie viel **Naturschutz** steckt im ELER (in DE)?



Schätzung des Finanzmittelbedarfs

	regelmäßige Maßnahmen (in Mio. € pro Jahr)	investive Maßnah- men (in Mio. € pro Jahr)	Summe (in Mio. € pro Jahr)
Grünland, Heiden , Dünen	528	200	728
Wald			74
Fließ- und Stillgewässer	10	36	46
Artenschutz	74		98
Neuanlage von Land- schaftselementen		30	30
Ackerextensivierung	204		204
Gemeinkosten			236
Gesamtsumme			1.416

LANA* (2016)



(Mehrfach-)Herausforderung

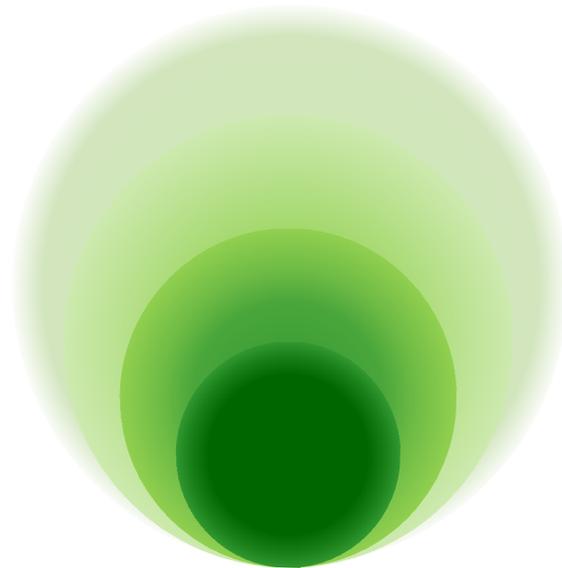
Herausforderung 1

„naturschutzfachl.“ Bewertung von 'Maßnahmen'

Herausforderung 2

monetäre Erfassung
(Plan-/Ist-Werte)

Identifizierung
Extraktion



„Schwerpunktbereich 4A“



„Biodiversity Tracking“

mögliche Methoden

ungeeignet, da den
Naturschutzanteil stark
überschätzend!

Bewertung/Kategorisierung v. 'Maßnahmen'*

Herausforderung 1

Auswertung der SUP
(◀ Ex ante-Evaluierungen)

- 1 Biodiversitätsförderung (stark)
- 2 Biodiversitätsförderung (schwach)
- 3 Ressourcenschutz (stark)
- 4 Ressourcenschutz (schwach)
- 5 Multiple Wirkung
- 6 Keine Auswirkung auf Natur- und Umweltschutz

**Befragung von
LändervertreterInnen**
(„NaturschutzfinanziererInnen“)

- 1 Maßnahmen mit (sehr) hoher Bedeutung für den NatSch
 - a „angewandte“ (flächenbezogene, investive) Maßnahmen
 - b „flankierende“ Maßnahmen (Planung, Beratung, ...)
 - c Natura 2000-Ausgleich

**„Konsolidierung“ der
Ergebnisse**

- 2 Weitere Maßnahmen mit Bedeutung für den Naturschutz
 - a „angewandte“ (flächenbezogene, investive) Maßnahmen
 - b „flankierende“ Maßnahmen

Setzungen!

3 Maßn. mit *potenziell* (sehr) hoher Bedeutung für den NatSch

4 Maßnahmen mit (sehr) geringer Bedeutung für den NatSch

[KW Maßnahmen ohne Bedeutung für den Naturschutz]

*Teilmaßnahmen, Vorhabenarten, „Vorhabenunterarten“

Monetäre Erfassung ...

Herausforderung 2



Auswertung der EPLR (so differenziert wie möglich)

- ▶ Nicht-Separierbarkeit der Finanzdaten bezogen auf TM/Vorhabenarten (und darunter)

BL	MC	TMC (Zust.)	Vorhabenbeschreibung	SPB	Bewertung	Betrag [€]	Kalkulation
xx	8	8.54	Naturschutzmaßnahmen im Wald	4	1a	38.000.000	9.500.000

↑ Betrag nur für TM 8.5 insgesamt mit 4 Vorhabenarten verfügbar

→ pauschalisierte Aufteilungen

- ▶ Berücksichtigung des Gesamtwertes (im EPLR nicht erkennbarer) „geteilter“ TM/Vorhabenarten

BL	MC	TMC (Zust.)	Vorhabenbeschreibung	SPB	Bewertung	Betrag [€]	Kalkulation
xx	10	10.1.1	Extensive Bewirtschaftung v. Einzelflächen auf Grünland durch Verzicht auf min. Stickstoffdüngung	4B	2a/1a	71.286.000	7.128.600

Info: „dunkelgrüner Anteil durch weitere Auflagen von max. 10 %“

→ grobe „Korrekturfaktoren“

(Weitere)
Länderbefragung erforderlich!!!

Ergebnisse* (Planzahlen)

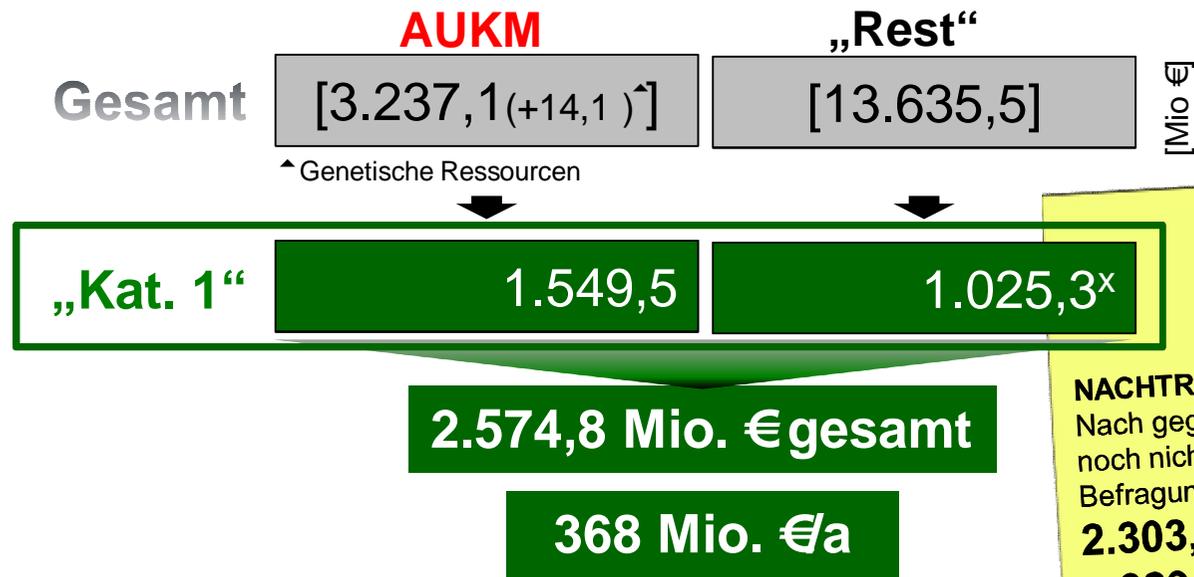
* vorläufig!!!

	M 1	M 2	M 4	M 5	M 7	M 8	M 10	M 11	M 12	M 13	M 15	M 16
1	2,0		258,1		605,9	32,8	1.549,5		105,5		12,0	17,1
2	**	**			**	**	567,2	**				
3				**								
4						**	1.000,9			**	**	

[Mio. €]^o

** Werte vorliegend

^oELER-Mittel - nationale Kofinanzierungsmittel - nationale Top ups

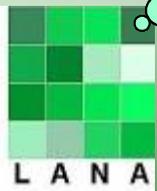


NACHTRAG (12/17):
 Nach gegenwärtigem Stand der noch nicht abgeschlossenen Befragungen:
2.303,2 Mio € gesamt
329,0 Mio €/a

x noch mit größeren Unsicherheiten behaftet

1,41 Mrd. €a
Umsetzung
Natura 2000

Ergebnisse vorläufig!!!

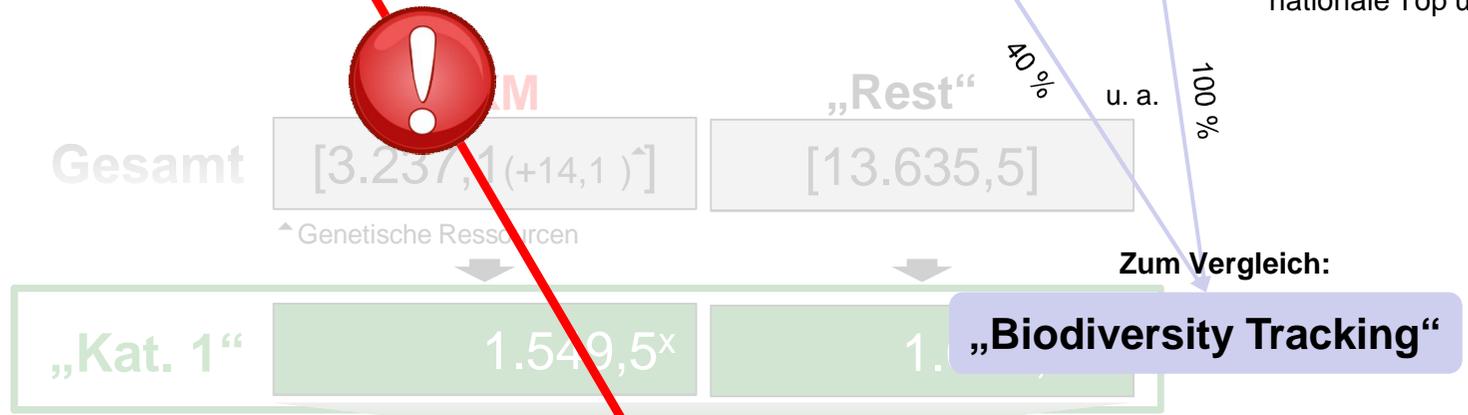


	M 1	M 2	M 4	M 5	M 7	M 8	M 10	M 11	M 12	M 13	M 15	M 16
1	2,0		258,1		605,9	32,8	1.549,5		105,5		12,0	17,1
2	**	**			**	**	**	1.575,4				
3				**								
4						**	**			1.687,7	**	

[Mio. €]^o

** Werte vorliegend

^oELER-Mittel - nationale Kofinanzierungsmittel - nationale Top ups



2.574,8 Mio. € gesamt

368 Mio. €a

5.954 Mio. €

851 Mio. €a

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ursula Stratmann
FG II 3.1 – „Agrar- und Waldbereich“
E-Mail: Ursula.Stratmann@bfn.de
Tel.: +49 228 8491-1828
Bundesamt für Naturschutz

